Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 18 (1900)

Heft: 351

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2164 Semester . . 3. Ansland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . . 3.

Etranger : Plus frais de port.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich,

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltenedBorgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt - Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Deutsche Börse. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Bern - Berne - Berna

Bureau de Porrentruy.

Rectification. Dans la publication concernant la maison Reggiori et Caironi, à Porrentruy (F. n. s. du c. du 30 mars 1900, nº 120, page 483), il faut ajouter: Genre de commerce: Entrepreneurs de bátiments.

1900. 18 octobre. Le chef de la maison François Riat allié Riat, à Chevenez, est François Riat, originaire de Chevenez et y demeurant. Genre de commerce: Vins en gros.

19 octobre. L'associé Jacob Feldmeyer, de la maison Eberhard & Feldmeyer, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 17 janvier 1899, nº 15, page 57), a cessé d'avoir le droit de représenter la société. A donc, dés à présent, seul la signature sociale l'associé Hermann Eberhard.

Glarus — Glaris — Glarona

Glarus — Glarus — Glarona

1900. 18. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Wollweberei
Rüti Aktiengesellschaft vorm. Hefti & Cie in Rüti hat in der Generalversammlung vom 9. September 1899 ihre Statuten revidiert und dabei
folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 11. August
1898, Nr. 230, pag. 961, publizierten Thatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von sechshunderttausend Franken
(Fr. 600,000) erhöht worden, eingeteilt in 1200 Aktien von je Fr. 500.
Ferner hat der Verwaltungsrat in seinen Sitzungen vom 21. Mai und 20. Juli
1900 ihrem Präsidenten Jacques Kreis, in Zürich, und dem Aktuar Caspar
Heer, in Glarus, je die Ermächtigung zur Führung der rechtsverhindlichen
Unterschrift namens der Gesellschaft erteilt.

Sofothurn — Sofence — Sofetta

Bureau Stadt Solothurn.

Bureau Staatt Solothurn.

1900. 19. Oktober. Die Firma Wwe Kaufmann-Huber in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 152 vom 22. Oktober 1890. pag. 751) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Kaufmann vorm. Wwe Kaufmann-Huber», in Solothurn. Inhaber der Firma J. Kaufmann vorm. Wwe Kaufmann-Huber in Solothurn ist Josef Kaufmann, Josef's sel., von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe Kaufmann-Huber», in Solothurn. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Cigarren- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Gurzelengasso Nr. 6.

19. Oktober. Seraphino Villa, von Invorio (Italien), und Desiderio Minini, Samuel's, von Arogno (Tessin), beide wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma Villa & Minini in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäfts: Geltügel- und Südfrüchtenhandlung. Geschäftslokal: Wengihaus.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 18. Oktober. Inhaber dor Firma Johannes Haag in St. Gallen ist Johannes Haag, von Attenweiler, Oberamt Biberach, in St. Gallen ist Johannes Haag, von Attenweiler, Oberamt Biberach, in St. Gallen. Partiewarengeschäft. St. Jacobstrasse 5.

19. Oktober. Unter der Firma Feldschützengesellschaft Wil besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Wil, ein Vere ein nach Tilel 28 des Schweiz. Obligationenrechtes. Der Zweck des Vereins ist die Hebung des vaterländischen Schlesswesens und Einigung der schützenfreundlichen Elemente zum Gewehr- und Revolverschlessen. Die Statuten wurden unterm 24. August 1899 festgestellt und am 27. September 1900 ergänzt. Mitglied der Gesellschaft kann nur derjenige sein, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht. Die Gesellschaft besteht nur aus Aktivmitgliedern. Für besondere Verdienste kann von ihr, bezw. von der Hauptversammlung die Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen werden. Jedes neu aufgenommene Mitglied hat eine Eintrittstaxe von Fr. 5 zu entrichten. Die Aktivmitglieder bezahlen an die Kasse einen jährlichen Beitrag von Fr. 5. Die Aktivmitglieder sind pflichtig, die Bedingungen dos Schlessreglementes zu erfüllen. Ebenso ist der Besuch der Hauptversammlungen für Aktivmitglieder obligatorisch. Erscheinen nach Namensaufruf wird mit 50 Cts. gebüsst. Jedes Mitglied ist pillichtig, an das Endschlessen eine Ehrengabe zu spenden. Wer diese Ehrengabe verweigert oder Beiträge und Bussen nicht bezahlt, hört auf Mitgliod der Gesellschaft zu sein, ebenso wer sich am Schiessen nicht mehr beteiligt. Die Gesellschaft halt jährlich für Gewehr und Revolver je mindestens acht Wochen- und ein Endschiessen ab. Um den Mitgliedern die Möglichkeit zu bicten, ihro militärische Schiessplicht im Verein zut erfüllen und den Staatsbeitrag dafür zu erlangen, werden die vorgeschriebenen Uebungen ebenfalls abgehalten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haltet in erster Linie das Vereinsvermögen, sodann halten die Vereinsmitglieder persönlich, jedoch nicht solidarisch für die Ve

kommission. Der Schützenrat besteht aus 5—7 Mitgliedern, an der Spitze desselben steht der Schützenmeister; die Rechnungskommission zählt 2—3 Mitglieder. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Schützenmeister kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Schützenmeister ist Jean Weher, von Oberuzwil; Aktuar ist Eduard Maier, von Gossau, und Kassier ist August Mahler, von Dussnang; alle wohnhaft in Wil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1900. 17. Oktober. Inhaber der Firma E. Jundt in Arosa, welche am 15. Juni 1899 entstanden ist, ist Ernst Jundt, von Bubendorf (Baselland), wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Konditorei und Frühstücksalon. Geschäftslokal: Poststrasse in Arosa.

Geschäftslokal: Poststrasse in Arosa.

17. Oktober. Die Firma C. A. M. Wernink in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 5. November 1898, pag. 1270) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

17. Oktober. Unter der Firma Höhwald A.-G. gründet sich, mit dem Sitze in Davos, eine Aktiengesellschaftschaftschaftsstatus, Betricbes und Vergrösserung der unter dem Namen «Höhwald» in Davos-Dorf ob dem See bestehenden Etablissemente, Wiesen, Wald und Wasser. Die Gescllschaftsstatuten sind am 30. August 1900 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 48,000 (Franken achtundvierzigtausend), eingeteilt in 160 auf den Namen lautenden Aktien von je Fr. 300 (Franken dreihundert). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in der «Davoser Zeitung» oder mittelst Chargébriel. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident und ein Verwaltungsratsmitglied kollektiv. Präsident ist Dr. jur. J. Bätschi; Vicepräsident ist Otto Birken; weitere Verwaltungsratsmitglieder sind: Hans Meisser, Paul Ernest Fogh und Wilhelm Glitsch, alle wohnhaft in Davos.

Aargan — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1900. 18. Oktober. Die Firma Hünerwadel-Ringier in Lenzburg (S.H. A. B. 1891, pag. 794) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 18. Oktober. Die Firma J. Rutishauser-Oetili, Mech. Stickerei, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 111 vom 6. August 1883, pag. 878) ist infolge 'Aufgabe des Geschäftes erloschen."

Oktober. Die Firma H. Looser, Weinhandlung, in Islikon (S.H.A.B.
 Nr. 103 vom 31. März 1898, pag. 422) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

18. Oktober. Die Firma J. Wendel, Fruchthandlung, in Märstetten H. A. B. Nr. 72 vom 18. Mai 1883, pag. 577) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessie — Tessiu — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1900. 18 ottobre. La ditta individuale Luigi Della-Santa, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 14 maggio 1897, nº 133, pag. 546), viene cancellata d'officio in seguito al fallimento del titolare, dichiarato dal lod. tribunale distrettuale di Bellinzona-Riviera, con decreto 10 ottobre corrente.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne.

1900. 17 octobre. La liquidation de la Société du Collège Galliard, société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 13 août 1887, 27 septembre 1894 et 7 juillet 1898), étant terminée, cette raison sociale est radiée.

19 octobre. La maison Ve J. Jaccoud & fils, à Morges, inscrite au registre du commerce de Morges le 30 juin 1896 (F. o. s. du c. du 2 juillet 1896), a établi dés le le septembre 1900 sous la même raison sociale une su c u r s a le à Laus a n ne, laquelle est gérée par les trois associés Hermance-Félicie, née Passage, veuve de Jules Jaccoud, Georges et Paul Jaccoud, de Chexbres, domiciliés à Morges. Genre de commerce: Sellerie et carrosserie. Atelier et bureau: Place du Flon.

Bureau de Morges.

18 octobre. Jean-Louis-François Blanchard et son fils Charles-François Blanchard, de Perroy, domiciliés à Morges, ont constitué sous la raison sociale de François Blanchard et fils, une société en nom collectif qui a son siège à Morges et qui a commencé le 1er janvier 1900. Genre de commerce: Charpentiers menuisiers. Atelier et bureau: Rue des Charpentiers nº 22.

18 octobre. La raison Fanchette Terrapon, à Morges (F. o. s. du c. du 23 octobre 1893, nº 225, page 915), est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

19 octobre. Le chef de la maison Auguste Buclin, à Etoy, est Louis-Auguste Buclin, d'Etoy, lieu de son domicile. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, chaussures, tabacs et cigares.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 18 octobre. Suivant extrait du procès-verbal de son assemblée générale du 29 septembre 1900, la société anonyme dite: Société immobilière des boulevards de Plainpalais et de S' Georges, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1897, nº 164, page 676), usant de la faculté que lui laisse les statuts, a réduit de 7 à 5 le nombre de ses administrateurs et a nommé John Rehfous, ingénieur; Emile Belly, commissionnaire; David Goerger, rentier; Louis Eggly, négociant, et Alexandre-Gédéon Lenoir, régisseur (tous déjà inscrits).

18 octobre. Ensuite de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après dont les titulaires sont partis du canton, décédés ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, savoir:

Eugène Boccard, café, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883,

Eugène Boccard, café, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1888, n° 106, page 856).

W. E. Baker, pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1883, n° 137, page 988).

Chautems et C° (en liquidation), atelier de photographie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1896, n° 269, page 1109).

Marie Constantin, laiterie et fromages, à Genève (F. o. s. du c. du 18 novembre 1892, n° 242, page 976).

L. J. Filliettaz, fabrique de bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1893, n° 68, page 274).

J. Foudral, entreprise de serrurerie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1893, n° 70, page 281).

M. Grandjean-Horn, confections et commerce d'articles de lingerie, à Genève (F. o. s. du c. du 1er septembre 1886, n° 82, page 574).

John Grange, entrepreneur, à Genève (F. o. s. du c. du 23 décembre 1885, n° 121, page 787).

Jean-Pierre Guigonnat, voiturier, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 juillet 1883, n° 107, page 863).

Haeflinger et Haury (en liquidation), gypserie et peinture en bâtiments, à Carouge (F. o. s. du c. du 2 janvier 1897, n° 8, page 30).

Marie Henrich, café, à Carouge (F. o. s. du c. du 6 octobre 1883, n° 123, page 927).

Haeflinger et Haury (en liquidation), gypserie et peinture en bâtiments, à Carouge (F. o. s. du c. du 12 janvier 1897, nº 8, page 30).

Marie Henrich, café, à Carouge (F. o. s. du c. du 6 octobre 1883, nº 123, page 927).

F. A. Koch, agence d'émigration, à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1885, nº 113, page 730).

Lévêque Georges, fabrique de pains d'épices et biscuits de Dijon, à Carouge (F. o. s. du c. du 17 février 1891, nº 34, page 135).

Maurer et Brisselet (en liquidation), fabrication des articles dit: «Accroche tout» et exploitation de brevets y relatifs, à la Coulouvrenière (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 9 juillet 1896, nº 191, page 793).

Mamy et Rouge, confections pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1893, nº 52, page 211).

Magnin Henri, charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 août 1883, nº 113, page 888).

Mossière Gaspard, exploitation d'un bateau à laver et café, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1883, nº 114, page 893).

P. Martinny, maréchal-forgeron, à Chène-Bourg (F. o. s. du c. du 20 août 1883, nº 114, page 893).

C. Ridoux, cafè-pension et commerce de vins, à Genève (F. o. s. du c. du 23 août 1894, nº 190, page 780).

Jean-Pierre Serez-Duboule, épicerie et bureau du sel, à Vernier (F. o. s. du c. du 24 décembre 1883, nº 138, page 992).

Emilia Truchet, toilerie et mercerie, à Carouge (F. o. s. du c. du 29 mai 1897, nº 145, page 45).

Tavernier Elle, Café-brasserie du Kursaal», à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1884, nº 7, page 45).

Tavernier, épicerie et mercerie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 avril 1893, nº 104, page 780).

Vechoux, agent d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1897, nº 145, page 594).

Ve Tavernier, épicerie et mercerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 avril 1889, nº 67, page 351).

Venet, Ritenne, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1891, nº 123, page 503).

A. Vuichoud, épicerie et mercerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 avril 1889, nº 67, page 450).

S. Würth, représentation et consignation, à Genève (F. o. s. du S. Würth, représentation et consignation, à Genève (F. o. s. du c. du 3 lévrier 1893, n° 26, page 103).

18 octobre. De statuts dressés par Eugène-Henri Picot, notaire, à Genève, le 28 septembre 1900, et de procès-verbal d'assemblée générale dressé par le même notaire, le 29 même mois, il résulte qu'il a été formé sous la dénomination de Société Suisse pour l'Industrie du Sucre, une société a non y me ayant son siège à Genève. Elle a pour but la production, la raffinerie et le commerce du sucre, la culture de la betterave, l'achat des terrains et immeubles nécessaires à cet effet, l'acquisition de tous procédés de fabrication y relatifs. La société pourra également participer à des entreprises poursuivant un but similaire, soit comme actionnaire, soit comme associée cu intéressée. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à un million cinq cent mille francs (fr. 1,500,000), diviséé en 7500 actions de fr. 200. Les actions sont au porteur. Les publications qui incombent à la société seron valablement faites par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans un des journaux de chacun des pays où la société fera des opérations. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 5 à 9 membres choisis parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature du président et d'un autre membre du conseil d'administration signant collectivement. Le conseil d'administration pourra donner aux directeurs ou à tous autres mandataires le droit de signer seuls ou collectivement au nom de la société. Le conseil est composé pour la première période de quatre ans de: Marc Micheli, maire, demeurant à Jissy; Louis Franzoni, directeur, demeurant à Bologne (Italie), Jean Diodati, agent de change, demeurant à Genève, et Carloin, banquier, demeurant à Milan, Ferdinand Jomini, banquier, demeurant à a pas encore fait usage de son droit de nommer des directeurs.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Burean federal de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. - Enregistrements.

Nr. 12,611. - 18. Oktober 1900, 9 Uhr a. Parfumerie Franco-Suisse Charles Ewald, Fabrikant,

Basel (Schweiz).

Haarwasser und Parfümerien.

Nr. 12,612. - 18. Oktober 1900, 9 Uhr a. E. Nadolny, Kaufmann, Basel (Schweiz).

Berg. Mostar, 21 Chieper

OCCO-PFLASTER

Nr. 12,613. — 18. Oktober 1900, 9 Uhr a. Einzelfirma: Resser'sche Sensengewerkschaft (Inhaber Carl Platzer), Himmelberg (Oesterreich).

Sensen, Sicheln und Strohmesser.



Nr. 12,614. — 18. Oktober 1900, 9 Uhr a. Einzelfirma: Resser'sche Sensengewerkschaft (Inhaber Carl Platzer), Himmelberg (Oesterreich).

Sensen, Sicheln und Strohmesser.





Nr. 12,615. — 18. Oktober 1900, 9 Uhr a. Einzelfirma: Resser'sche Sensengewerkschaft. (Inhaber Carl Platzer), Himmelberg (Oesterreich).

Sensen, Sicheln und Strohmesser.



Nr. 12,616. - 18. Oktober 1900, 9 Uhr a. Einzelfirma: Resser'sche Sensengewerkschaft (Inhaber Carl Platzer), Himmelberg (Oesterreich).

Sensen, Sicheln und Strohmesser.

Nº 12,617. — 18 octobre 1900, 9 h. a. Les fils de R. Picard, fabricants. Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

LAS CORDILLERAS LES CORDILLERES

Nº 12,618. — 18 octobre 1900, 4 h. p. C. Pétremand, fabricant, Genève-Petit Saconnex (Suisse).



(Transmission du nº 9337 de J. Dénériaz.)



Nº 12,619. — 19 octobre 1900, 11 h. a. R. & M. Frey, fabricants, Aarau (Suisse).

Chocolat.



FINE MELTING QUALITY

Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft.

Bilanz umfassend die Operationen vom 1. Juli 1899 bis 30. Juni 1900. Aktiva MDz. 000,000 6,000,000 Aktienkapital Kapital-Reservefonds Wechsel der Aktionäre. Kapitalanlagen: Effekten. 63 66 Diverse Kreditoren
Prämien- und Schaden-Reserven 676,315 ,844,512 135,100 02 2,287,150 100 Hypotheken. Mk. 920,133.66 Guthaben bei den Banken.

3. 161,048.87 Bar in Kasse und Wechsel im Portefeuille. Unterstützungs-Fonds für die Beamten Unfall-Organisations-Konto Nicht präsentierte Coupons Gewinn- und Verlust-Konto 88 124,071 1,160 1,081,182 220,218 206,753 1,273,771 20,467 33,724 Diverse Debitoren 93 76 78 Ausstände bei Agenten. Ausstände bei Versicherten. Stückzinsen laut Vortrags-Konto. 13 001,378 13.001,378 17 Kapital - Reserve fonds: 100 % des eingezahlten Aktien-Kapitals Fr. 2,000 000.

Mannheim, im Oktober 1900.

Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft,

Der Aufsichtsrat:

Der Vorstand:

Fr. Engelhoru.

Mühlinghaus. Post.

NORWICH UNION, gegenseitige Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Aktiva.		Bilanz der Gesellscha	ft auf 1. Januar 1900.	Passiva.		
Fr.	Ct.		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Fr.	Ct	
		Hypotheken auf Eigentum im Verein. Königreich, nämlich:	Versicherungs-Fonds Fr. 86,722,605. 95	B	3	
111 ATT		Fr. 13,627,490. 60 Auf Freigut.	Anlagen des Policen Trust-Fonds » 32,813.55	86,755,419	50	
ISE OF		» 8,779,466, 65 » Pachtgut.	Leibrenten-Fonds	10,578,511	95	
		» 4,309,398.50 » Anteile, Grundrenten etc.	Gesamtbetrag der Fonds, wie im ersten Verzeichnis	97,333,931	4	
		» 4,814,017.30 » Anwartschaftszinsen.	Anerkannte, aber nicht bezahlte Schadenforderungen	1,385,541	-	
36 397,486	35	» 4,867,113. 30 » Leibrenten.	Nicht gezahlte verfallene Renten	17,497	55	
12,473,822	50	Hypotheken auf Freigut ausserhalb Grossbritannien.	Verschiedene von der Gesellschaft geschuldete Beträge,	1	1	
1,468,194	85	Darlehen auf persönliche Sicherheit.	nämlich:			
3,331,327	25	Darlehen auf Policen der Gesellschaft (im Verkaufswert).	Den Agenten	1,920		
4 (10)	24. 1	Anlagen, nämlich:	Den Agenten	200,201	4	
520 368	80	. In Obligationen der brit. Regierung (Bankaktien inbegr.).	Marie and the second se	7		
1,446,532	80	» Obligationen der Kolonialregierung.	plaine for W	. 0		
4,012,715	30	» aus'ändischen Regierungs Obligationen.				
4,514,433	50	» Kolonial-Municipal-Obligationen.			-	
74,307	05	» ausländischen Municipal-Obligationen.	madical montanto adaption	11-1-	1	
9,128,384	95 35	» Eisenbahnobligationen.	HOUIDING STANDED SHEET	2 (1)	0	
782,739 4,817,727	35	 Eisenbahnaktien (Prioritäten). Eisenbahnaktien (gewöhnliche englische). 				
3,584,891	85	» Schuldtiteln der Wasserwerk- und anderer Compagnien.	· 是我們 自用 化两纯矿 强烈风筝	10117		
8,905,925	40	» Anwartschaften.				
1,574,816	25	» Grundrenten und Zehnten.	Total and the A Property only a few large? I have large the large. I have a		1	
2,594,677	35	Hausbesitz (die Geschäftshäuser der Gesellschaft in London,	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T			
7,002,011	13 10	Liverpool, Birmingham, Glasgow etc.).	STORY STREET,	1 1	1	
102,905	80	Wandfeste Hansgeräte und Ausstattung der Hauptbureaux.	. Of alway 32 Days of the			
12,231	65	Policenstempel.	No. Classing and Control 1888	Δ		
1,154,988	60	Ausstände bei Agenten.	THE THE PARTY AND THE PARTY AN	. 15	1	
649,056	40	Ausstehende Prämien.	O'NE OF A THE RAIL IN THE PART OF A THE	orb D.		
652,189	55	Ausstehende Zinsen.	191 X 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1981 219	1	
- 1		Fr. 675,912.60 Kassa, Konto-Korrent bei den Bankiers	2002 Oct 0002 1002 1002 2(0) 1001 7021 000 011	120 10		
#10.000		der Gesellschaft.	AND WITH THE KEET MADE AND THE THE THE	SEE SHE		
742,369	15	» 66,456.55 Kassa, Depositen bei den Bankiers der Gesellschaft. (B. 78)	ROBER OFFIRE STEEL POST PORTE AND AND DESIGNATIONS	96. 6.2		
00 000 000	0=	Crescuschart. (D. 16)	PRSI total Oct mon asprensed total ISBN.	98.939,092	0	
98,939,092	05	In our Membershaard and Ireland	A DE BLOR CA DE BERN AND A STATE OF THE PARTY OF THE PART	90,939,092		
1. 1 9 11 11		dilities des equipments d'Unes comment annielle l	the state of the s	9 3 4 2		
ON DE COMMENS	0.0	Mar 1000 days thrown double and south account	100 100 2002 1000 1982 2002 2004 4000	Duraidana		
Norwich	, 3.	Mei 1900.	T. C. Blefeld,	rasident.		
		J. J. W. Deuchar	, Sekretär und Aktuar. Peter Eade	Direktor	on	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Deutsche Börse.

Zur Frago der Börsenreform in Deutschland schreibt die «Berliner Finanz- und Handolszeitung»:

Finanz- und Handolszeitung»:

Für den Nichteingeweihten hat das Goschrei nach einer Reform des Börsengesetzes eine überzeugende Wirkung, für den Eingeweihten nur ein sarkastisches Lächeln. Der Nichteingeweihte, dem der tiefere Blick hinter die Coulissen der Banken und Finanzhäuser versagt bleibt, ninmt die Versicherung der interossierten Kreise, dass das Börsengesetz an allem schuld sei und die ganze Kurskrisis verursacht habe, gläubig entgegen. Nun soll ja gewiss nicht geleugnet werden, dass durch das Aufhören des Zeitgeschäfts in Industriepapieren, insbesondere durch den Mangel einer Gegenpartei oder «Contremine», der Kurssturz wesentlich verschäft worden ist, aber wir meinen doch, dass dies nicht das allein entscheidendo Moment war, sondern dass noch andere, tlefer liegende Faktoren mitgewirkt haben. Wir denken dabei nicht an die allgemeinen Ursachen, wie Krieg und Geldknappheit, an Konkurrenzbefürchtungen und Rückgang der Eisenkonjunktur, sondern an die letzten Gründe aller Wert- und Preisbildung: an das Zustandekommen der Produktionskosten und Erzeugnisse einerseits und den Absatz der Erzeugnisse andrerseits.

Wenden wir dieses Grundgesetz der Preisbildung auf die Ware Aktie

den Absatz der Erzeugnisse andrerseits.

Wenden wir dieses Grundgesetz der Preisbildung auf die Ware Aktie an — denn auch Aktien sind produktive Erzeugnisse und Waren, die den Verkehr aufsuchen müssen —, so lehrt uns ein Blick auf die letzte Gründungsund Emissionsperiode, dass in zwei Hauptpunkten auf gesündigt worden ist: Einmal in der Art und Weiso, wie die Aktien oder Werte hergestellt, sodann wie dieselben auf den Markt gebracht wurden. In ersterer Beziehung ist unzählige Male darauf hingewiesen, dass die Gründungen neuer Gesellschaften vielfach nicht etwa aus dem konkreten Bedürfnis heraus erfolgten, weil der Betrieb durch Kapitalassociation sich besser eignete oder sich besser lohnte,, sondern lediglich aus dem Bodürfnis dor Banken heraus, neue Werte dem Publikum anbieten zu können, um Agiogewinne einzuheimsen und sich die Taschen zu füllen. Zugleich hat man die Vorbereitungszeit für die Emission (mindestens 1 Jahr nach dem Gesetz) dazu benutzt, um durch Kreditgewährung eine Ausdehnung des Betriebes zu erreichen und um eine höhero Dividende herausznwirtschaften, die als ein Blender für die Käufer der Aktien dienen und den Agiogewinn steigern

sollte. Man ist aber auch noch weiter gegangen und hat bereits bei dem Gründungshergang derartig operiert, dass dem Unternehmen der schöne Aufputz und das Schaufenster für die Käufer nicht fehlte. Vielfach wurden die zu inferierenden Aktienkapitals bei Börsenpapieren — bekanntlich I Mill. Mark — zu erreichen, wodurch das Unternehmen von vornherein zu teuer bezahlt wurde. In manchen Fällen sind die Gründergewinne in den Rechtsgebätige antheiten die der Gründung vorzusgiengen — wer werengt in bezahlt wurde. In manchen Fällen sind die Gründergewinne in den Rechtsgeschäften enthalten, die der Gründung vorausgiengen — wer vermag in
die Falten dieser Geschäfte zu blicken? Die Prospekte sollen zwar gesetzmässig den Gründungsvorgang detailliert wiedergeben, aber es geschieht
dies keineswegs, und wird die jetzige Länge und Ausdehnung der Prospekte häufig genug, ja, in der Regel, durch Wiederholungen aus den
Statuten fabriziert, um dem Publikum Sand in die Augen zu streuen.
Es muss der Vorwurf gegen die Zulassungsstellen erhoben werden, dass die
Prospekte nicht genügend klar und durchsichtig den Gründungshergang
erkennen lassen. Nur in Fällen, wo von vornherein eine Tendenz gegen
die Zulassung eines Panjers besteht lengthet die Zulassungsstelle schäffer erkennen lassen. Nur in Fällen, wo von vornherein eine Tendenz gegen die Zulassung eiues Papiers besteht, leuchtet die Zulassungsstelle schärfer in die Dinge hinein, um etwas zu finden, das die Zurückweisung des Prospektes als motiviert erscheinen lässt. Beispiele liessen sich aus den verschiedenen Phasen der letzten Emissionsperiode anführen. Es ist notwendig, dass eine Revisionsinstanz gegen die Entscheidungen der Zulassungsstellen geschaften wird, deren Mitglieder indes nicht wieder Finanz- oder Börsenlente sein dürften.

Geo. Forrester

Finanz- oder Börsenlente sein dürften.

Noch ein anderer wesentlicher Punkt der Gründungsaktion: die Thätigkeit der Schätzer und Revisoren. Welche Garantie ist hier geboten, dass alles streng sachlich zugeht? Wir denken dabei durchaus nicht an Dolus, aber es giebt auch eine culpa levis, die im guten Glauben begangen wird, aber für das Zustandekommen der Werte vielfach, oft auf Lebenszeit der Aktiengesellschaft entscheidend ist. Wir glauben, dass hier grössere Garantien geschaften werden müssen, und zwar durch eine gesctzliche Reform des Einschätzungs- und Revisionswesens.

Nicht das Börsengesetz, so schlecht es in vielen Punkten ist, trägt die Hauptschuld an der Verwüstung des Kurszettels, sondern die Gründungsaktionen, durch welche es erst ermöglicht wurde, 2½ Milliarden neuer Werte zu schaften, dieselben mit glänzenden Dividenden auszustafteren, und — teilweise unter Zuhilfenahme einer weiten Kreditgewährung — zu

exorbitanten Agios an das Publikum zu bringen. Solange dies unter dem Schutze einer seltenen Hochkonjunktur geschehen konnte, blieb alles gut und schön, aber bei dem leisesten Zweifel in den Fortbestand derselben mussten diese Emissionspapiere und dieses ganze Haussegebäude wie ein Kartenhaus zusammenklappen.

Natürlich mussten auch solche Werte, die als alt gefestigte und streng solide in Geltung stehen, in den Strudel mit hineingezogen werden. Was aber hier der Unterschied ist, ist mit zwei Worten gesagt: Diese alten soliden Papiere mit festem Rückgrat werden bei Wiederkehr normaler

Zeitläuse sich rasch wieder erholen, während jene Zierpuppen der Emissionsära sich niemals wieder zu kräftigem Dasein emportallen können.

Ausländische Banken. – Banques étrangères.

| Baque nationale de Belgique. | 11 octobre. | 18 octobre. | 10,552,390 | 106,543,376 | Circulat de billets | 564,421,740 | 561,385,780 | 561,414,561 | 68,402,277 |

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régic des annonces: Rodolphe Messe, Zurich, Berne, etc.

Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate



Dynamo-Maschinen

für Beleuchtungszwecke und Kraftübertragung.

Elektromotoren in allen Grössen.

installation elektrischer Beleuchtung jeden Umfangs, mit und ohne Accumulatoren.

Bogenlampen. — Glühlampen.

Telephonapparate

besonders lautsprechend.

Elektrische Kontrollapparate für alle Zwecke.

Hotelsonnerien.

Schöne weisse Vernicklung. (1570)Gnte Zengnisse.

Installations-Bureau Zürich u. Musterlager:

Werdmühlegasse 24, unt. Bahnhofstr.

Kaufmann oder Techniker

mit einigen tausend Franken Vermögen ist Gelegenheit geboten, zu äusserst günstigen Bediegungen ein auf dem Platze Zurich einigeführtes Geschäft technischer Natur zu übernehmen. Nähere Auskunft erteilt

Koller-Scheller, Bücherrevisor,

Zürich IV. Telephon 5364.

REMETTRE

dans localité importante du Canton de Neuchâtel.

Commerce de vins

jouissant d'une excellente réputation et possédant bonne clientèle. Stock peu considérable. Conditions de reprise

Adresser offres, sous chiffres Z 3178 C, à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des "Schweiz. Handelsamtsblatt".

Solothurnische Staatsanleihen von 1888, 1889 und 1894.

Den Inhabern solothurnischer Staatsobligationen wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass gemäss heutiger Auslosung folgende Obligationen der nach-genannten Anleihen auf 15. März 1901 zur Rückzahlung gelangen und von dort hinweg ausser Verzinsung fallen:

A. Vom Staatsanleihen vom 1. Oktober 1888.

Nr. 26 383	553 880	1069 1	476 1781	2119	2321	2720	2870
62 440	568 896	1107 1	549 1809	2190	2360	2778	2914
	713 936						
	745 995						
275 550	870 1026	1441 1	743 2110	2257	2718	2845	2989

B. Vom Staatsanleihen vom 30. Juni 1889.

Nr. 13	443	751	1003	1187	1394	1939	2143	2610	2996
125	449	825	1013	1202	1570	1982	2292	2642	3030
218	490	859	1063	1238	1639	2014	2311	2872	3037
238	512	865	1068	1318	1856	2029	2330	2874	3130
348	690	894	1148	1342	1869	2101	2477	2889	3183
348	699	908	1152	1352	1903	2111	2594	2898	

C. Vom Staatsanleihen vom 30. Juni 1894.

Nr.	67	316	523	816	1073	1489	1798	2265	2595	2850	3084
	69	407	575	. 887	1191	1497	1891	2283	2687	2969	3136
	120	421	628	933	1327	1684	1916	2366	2747	3024	3146
						1685					
						1719					
						1778					

Von den zur Rückzahlung auf 15. März 1899 ausgelosten Obligationen vom Anleihen pro 1888 ist die Nummer 314 noch nicht zur Rückzahlung gelangt.

Die Einlösung erfolgt spesenfrei:

In Solothurn, Olten und Balsthal: durch die Solothurner Kantonalbank und deren Filialen.

In Basel: durch den Schweiz. Bankverein und A. Sarasin & Cie.

In Bern: durch die Kantonalbank von Bern und Grenus & Cie.

In Zürich: durch die Schweizerische Kreditanstalt.

Solothurn, den 16. Oktober 1900.

Für das Finanz-Departement: Rud. von Arx, Reg.-Rat.

Esociété anonyme du Kurhaus Schœnberg, à Fribourg.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale sur le novembre 1900, à 2 heures de l'après-midi, à l'hôtel de la Croix-Blanche, à Fribourg.

Tractanda:

Remise du Bilan. - Divers.

La production des actions est exigible pour pouvoir assister à l'assemblée. Fribourg, le 20 octobre 1900.

Le conseil d'administration.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Leznahme der Son- und Peierlage Higlich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Bank in Schaffhausen

Die Herren Aktionäre der Bank in Schaffhausen werden zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 5. November, nachmittags 21/2 Uhr, in die Kaufleutstube (I. Stock) eingeladen.

Traktanden:

Statutenänderung.
 Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Stimmkarten, sowie Entwurfe des abzuändernden Teiles der Statuten, erstere gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien, können von Montag, den 29. Oktober an in unserem Bureau in Empfang genommen werden.

Da zur Beschlussfassung über Traktandum 1 mindestens die Hälfte der emittierten Aktien vertreten sein muss, so werden die Herren Aktionäre höflich ersucht, der Generalversammlung beizu-wohnen oder sich in derselben vertreten zu lassen. Vollmachtsformulare können an unserer Kasse bezogen werden.

Schaffhausen, 18. Oktober 1900.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Protokollführer: Der Präsident:
G. Stokar. E. Ziegler.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik

Theodor Bell & Cie, Kriens.

Ordentliche Generalversammlung Montag, den 5. November 1900, vormittags 101/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft.

Traktanden:

Protokoll der letzten Generalversammlung.
 Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres, Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung betreftend Verwendung des

reingewinnes. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung des neu emittierten Aktienkapitals.

4) Wahl des Verwaltungsrates (§ 20 der Statuten). 5) Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz liegt vem 26. Oktober an im Geschäftslokale der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Kriens, den 21. Oktober 1900. (1632)

Der Verwaltungsrat.

Glänzendes Geschäft.

Ein Fabrikationsgeschäft der Fettwarenbranche (Lebensmittel), welches gegenwärtig über 30 % netto Nutzen abwirt, ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen.

Erforderliches Kapital 50—100 mille. Branchekenntnisse nicht nötig.

Anfragen unter Chiffre Z V 7146 befördert die Annoncen Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1618)